



Berufsverband
Deutscher Neurologen



Berufsverband
Deutscher Psychiater



Berufsverband
Deutscher Nervenärzte

Versicherungsservice für die Mitglieder im Berufsverband der Neurologen, Psychiater und Nervenärzte

Funk Cyber Professional für Ärzte

Cyber-Risiken für Ärzte?

Zahlreichen Medien konnte bereits entnommen werden, welche Unternehmen in der Vergangenheit Opfer eines Cybervorfalls waren. Die Cyberkriminalität hat auch das Gesundheitswesen längst erreicht.

Unter „Cyber-Gefahren“ wird in der Regel eine Verletzung der Informationssicherheit verstanden. Verlust von Vertraulichkeit, der Integrität sowie die Nichtverfügbarkeit von Daten und IT-Anwendungen können Folge einer Informationssicherheitsverletzung (eines Cyberangriffs) sein. Die IT ist zum festen Bestandteil für nahezu alle Betriebsabläufe geworden. Nicht zuletzt durch die Digitalisierung ist sie nicht mehr wegzudenken. Daher bedarf die Informationssicherheit eines hohen Schutzes.

Ist Cyber-Schutz auch für Ärzte relevant?

Kriminelle Hacker haben ihre Erfahrung im Gesundheitswesen bereits gesammelt. Die Attraktivität der persönlichen Daten ist sehr hoch. Durch weitere in der elektronischen Patientenakte enthaltene hochsensible Informationen wird diese noch einmal deutlich erhöht.

Ferner gelten im Rahmen der Versicherung von Datenschutzverletzungen und Risiken der Informationstechnologie Geräte der Medizin- und Labortechnik, insbesondere Telematik-Geräte und Systeme sowie mobile Mess- und Lesegeräte in der Funk CyberProfessional, entsprechend berücksichtigt.



Ursachen der Cyber-Versicherung

Eine Absicherung hierfür ist am Markt bereits länger erhältlich. Die marktüblichen Konzepte sehen in der Regel CyberCrime sowie Datenschutzverletzung als schadenauslösende Ereignisse vor. Die CyberProfessional zeichnet sich insbesondere dadurch aus, dass im Eigenschadenbereich neben den obigen Ursachen auch die Fehlbedienungen sowie Sabotage durch Mitarbeiter, das Führen einer rechtswidrigen Kommunikation versichert sind.

Wie kann sich eine Informationssicherheitsverletzung in der Praxis auswirken?

Die Auswirkungen nach einem Cyberangriff auf den Betrieb einer Arztpraxis sind sehr vielfältig. Zum einen kann die Nichtverfügbarkeit von Daten und IT-Anwendungen oder ein IT-Ausfall (z. B. durch die Verschlüsselung digitaler Patientenakten) den Praxisbetrieb erheblich



einschränken. Zum anderen kann eine komplette Unterbrechung des Praxisbetriebes (z. B. durch den Verlust von Vertraulichkeit sowie Integrität der Daten) nicht ausgeschlossen werden.

Kommt es zur Manipulation von OP-Plänen bzw. anderer relevanter Daten oder ist der Diebstahl von Patientendaten Folge einer Informationssicherheitsverletzung, so besteht für einen freiberuflich tätigen/niedergelassenen Arzt in der Regel dringender Handlungsbedarf.

Weitere Highlights der Funk CyberProfessional für Ärzte

Neben der Versicherung von Dritt- und Eigenschäden infolge einer Informationssicherheitsverletzung sieht dieses spezielle Deckungskonzept eine automatische Mitversicherung eines weiteren Leistungselementes „Betriebsunterbrechungsschäden“ (fortlaufende Kosten und Betriebsgewinn) vor. Ertragsausfälle als Folge teilweiser oder vollständiger Nichtverfügbarkeit des Computersystems werden pauschal (1/365 des Vorjahresumsatzes, mindestens jedoch mit 250 Euro pro Ausfalltag) erstattet. Für Betriebsunterbrechungsschäden gilt ein Selbstbehalt von einem halben Ausfalltag vereinbart. Zudem gelten Beweiserleichterungen bezüglich des Nachweises des Versicherungsfalles vereinbart. Lässt sich der Eintritt eines Versicherungsfalles nicht eindeutig feststellen, unterwirft sich der Versicherer der Feststellung des eingeschalteten Dienstleisters darüber, ob der Schaden mit überwiegender Wahrscheinlichkeit aufgrund einer versicherten Gefahr eingetreten ist.

Weitere Deckungsbausteine der CyberProfessional sind Cyberkriminalität (z. B. Fehlleiten von Geldern), Lösegeldzahlungen sowie Sach-Eigenschäden. Auch die Anwendung der vertraglich vereinbarten Selbstbeteiligung findet auf die fest deklarierten Dienstleistungs- und Beratungskosten NICHT statt. Die CyberProfessional beinhaltet die Absicherung der obigen möglichen Leistungselemente infolge einer Informationssicherheitsverletzung (Cyber) und schützt den Praxisinhaber/freiberuflich tätigen Arzt nicht zuletzt vor einem Reputationsverlust.

Verhalten im Schadenfall

Im Schadenfall erfahren Sie eine professionelle Unterstützung durch einen zentralen, spezialisierten Cyber-Dienstleister. Ein IT-Dienstleistungsunternehmen bietet eine Cyber-Hotline mit einer 24/7/365-Bereitschaft an. Durch die Einschaltung eines spezialisierten IT-Dienstleisters können im Bedarfsfall weitere Dienstleistungsunternehmen für die IT-, Rechts- oder PR-Beratung sowie für das Krisenmanagement umgehend mit der Schadenbehebung beauftragt werden.

Interesse geweckt?

Profitieren auch Sie von den exklusiven Konditionen der Cyber-Professional und fordern Sie bei den Spezialisten des Funk Ärzte Service ein unverbindliches Angebot an. Diese beraten Sie kompetent und kostenfrei.

Kontakt

Funk Hospital-Versicherungsmakler GmbH
 Valentinskamp 20 | 20354 Hamburg
 Funk Ärzte Service
 fon+49 40 35914-504
 s.stock@funk-gruppe.de

Versicherungssumme	Selbstbehalt		Jahresumsatz bis maximal (in Euro)			
			250.000	500.000	1.000.000	2.500.000
100.000	1.000	Jahresbruttoprämien inkl. 19% Versicherungssteuer	410,55	464,10	541,45	702,10
	2.500		380,80	428,40	499,80	648,55
	5.000		339,15	392,70	452,20	583,10